

Jähmig

Von: Elisabeth Luther <elisabeth.luther@gmail.com>
Gesendet: Freitag, 2. März 2018 08:41
An: prorektor.bildung@uni-leipzig.de; Prof. K. Popp; Gunter Jähmig;
carola.hiersemann@leipzig.de; boris.boehm@stsg.smwk.sachsen.de;
geschichtskontor@posteo.de; thomas.seyde@leipzig.de; u.rottleb@gmx.de;
Psychiatriemuseum; kenkmann@server1.rz.uni-leipzig.de;
ulrich.brieler@rz.uni-leipzig.de; Sven Bärmig; hans_christian.karger@uni-
leipzig.de
Betreff: Einladung zur Besprechung: Euthanasie-Ausstellung

Sehr geehrte Mitglieder der Arbeitsgruppe,

wie Sie vielleicht schon von Herrn Jähmig erfahren haben, wird am **20.03. um 9 Uhr in der Beethovenstr. 15** ein Treffen zu der für den Herbst 2018 geplanten Ausstellung zum Thema „Euthanasieverbrechen in Leipzig“ (Arbeitstitel) stattfinden, zu dem ich Sie nun noch einmal offiziell einladen möchte. Derzeit arbeite ich als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Geschichtsdidaktik gemeinsam mit Herrn Prof. Alfons Kenkmann an der inhaltlichen Gestaltung der Ausstellung. Im Rahmen des Treffens würden wir Sie gern über den aktuellen Stand der Dinge informieren und uns mit Ihnen über das weitere Vorgehen austauschen. Neben der Ausstellung soll auch über das geplante Denkmal gesprochen werden.

Da wir auf Ihr zahlreiches Erscheinen hoffen, wird das Treffen (nicht wie angekündigt bei uns im Büro, sondern) im **Seminarraum 2.16 (Haus 4) des Geisteswissenschaftlichen Zentrums in der Beethovenstr. 15** stattfinden. Bitte geben Sie mir eine kurze Rückmeldung, ob Ihnen die Teilnahme möglich ist. Feste Zusagen habe ich bisher von Herrn Jähmig, Herrn Seyde und Herrn Prof. Brieler. Ich freue mich sehr, Sie alle bald kennenzulernen.

Herzliche Grüße,

Elisabeth Luther

Wissenschaftliche Hilfskraft
Historisches Seminar
Universität Leipzig